



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis90/Die Grünen

zu „Bekämpfung von Kinderpornographie zu einem Schwerpunkt der Polizeiarbeit machen“ (Drucksache 20/28)

Ganzheitliche Bekämpfungsstrategie gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche entwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche findet in allen gesellschaftlichen und staatlichen Bereichen, in Vereinen, Verbänden, Bildungseinrichtungen und Kirchen statt. Nur mit einer Gesamtstrategie kann eine wirksame Bekämpfung dieser Gewalt gelingen. Die Missbrauchstaten fügen Kindern und Jugendlichen unermessliches und unvergessliches Leid zu. Die Menge der Straftaten und die damit verbundenen Datenmengen im digitalen Raum stellen die Strafverfolgungsbehörden vor große Herausforderungen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, mit einer ganzheitlichen Bekämpfungsstrategie den Herausforderungen im Bereich der sexualisierten Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und deren Darstellungen mit allen Mitteln des Rechtsstaats konsequent zu begegnen.

Hierbei sollen insbesondere folgende Schwerpunkte tragende Säulen der Strategie werden:

- Stärkung präventiver Angebote und unterstützender Strukturen für Kinder und Jugendliche sowie potentielle Täterinnen und Täter
- Personelle Stärkung der Polizei in diesem Bereich, um eine effektive und zeitnahe Ermittlungsarbeit zu gewährleisten, und zur Personalgewinnung in diesem Bereich zusätzliche Anreize zu schaffen
- Weiterentwicklung der digitalen Kompetenz der Polizei durch Einstellung, Aus- und Fortbildung weiterer IT-Expertinnen und IT-Experten. Dazu soll auch der

Aufbau der „Cyber-Hundertschaft“ begonnen sowie die interdisziplinären Ermittlungsteams weiter ausgebaut werden

- Moderne Ausstattung, insbesondere flächendeckender Einsatz von Bilderkennungssoftware zur Entlastung der Beschäftigten bei der Auswertung der beschlagnahmten Datenträger
- Stärkung der psychologischen Begleitung für die ermittelnden Beamtinnen und Beamten durch ein individuelles Gesundheitsfürsorge- und Nachsorgeangebot entsprechend des Bedarfs sowie Führungskräfte in ihrer besonderen Verantwortung im Rahmen der Fürsorgepflicht in diesem Bereich zu stärken
- Entsprechend der personellen Verstärkung im Polizeibereich auch eine personelle Verstärkung im Justizbereich nachzuvollziehen
- Abbau von tatsächlichen und rechtlichen Hürden für Betroffene bei der Anzeigeerstattung, insbesondere gute Erreichbarkeit der Polizei auch für Kinder und Jugendliche im Netz sowie per Telefon
- Bundesweit einen einheitlichen Melde- und Löschprozess betreffend Darstellungen des sexuellen Missbrauchs abzustimmen. Insbesondere auch dabei soll mit der Zentralstelle beim Bundeskriminalamt für die Bekämpfung von Sexualdelikten eng zusammen gearbeitet werden

Um dem Kampf gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder ein besonderes Gewicht zu verleihen, wird der Landtag den schon vorhandenen Stellenanteil bei der Bürgerbeauftragten stärken.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag dankt daher den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Polizei und Justiz für ihren engagierten Einsatz, diese abscheulichen Verbrechen aufzuklären und zu verhindern. Diese Strategie kann nur durch die Bereitschaft zur Übernahme der Aufklärungsarbeit in diesem menschlich im höchsten Maße belastenden Bereich erfolgreich sein.

Tim Brockmann
und Fraktion

Jan Kürschner
und Fraktion